

## Weihnachts - Choräle.

### 1. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich.

N. Hermann, † 1561.

*mf*

1. Lobt Gott, ihr Chri - sten all - zu - gleich vor sei - ner Gna - de Thron! Er  
2. Der Sohn kommt aus des Va - ters Schoß, der Men - schen Heil zu sein. Er  
3. Aus Da - vids Stamm ent - sprießt der Held; Gott gibt die Se - lig - keit durch

1. schließt uns auf das Him - mel - reich und schenkt uns sei - nen Sohn.  
2. wird ein Mensch und arm und bloß, uns e - wig zu er - freun.  
3. ihn und stif - tet in der - Welt sein Reich, die Chri - sten - heit.

### 2. Vom Himmel hoch, da komm ich her.

M. Luther, † 1546.

*mf*

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e  
2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - frau aus - er -  
3. Es ist der Herr Christ un - ser Gott; der will euch führn aus al - ler  
4. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, der uns schenkt sei - nen ein - gen

1. Mär, der gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich sing'n und sa - gen will.  
2. korn, ein Kin - de - lein so zart und fein, das soll eur Freud und Won - ne sein.  
3. Not, er will eur Hei - land sel - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.  
4. Sohn, des freu - et sich der En - gel Schaar und sin - get uns solch neu - es Jahr.

### 3. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.

Strahlsund, 1665

*mf*

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh -  
 2. Lo - be den Her - ren, der al - les so herr - lich re - gie -  
 3. Lo - be den Her - ren, was in mir ist, lob sei - nen Na -

1. ren, mei - ne ge - lie - be - te See - le, das ist mein Be -  
 2. ret, der dich auf A - de - lers Fit - ti - gen si - cher ge -  
 3. men! Al - les, was O - dem hat, lö - be mit A - bra - hams

1. geh - - - ren. *f* Kom - met zu Hauf, Psal - ter und  
 2. füh - - - ret, der dich er - hält, wie es dir  
 3. Sa - - - men! Er ist dein Licht, See - le, ver -

1. Har - fe, wacht auf, *mf* las - set den Lob - ge - sang hö - - - ren!  
 2. sel - ber ge fällt. Hast duß nicht täg - lich ver spü - - - ret?  
 3. giß es ja nicht! Lo - ben - de, schlie - ße mit A - - - men!

## 4. Er ist gekommen.

Joh. Crüger, 1649.

*mf*

1. Er ist ge - kom - men! Er, — auf den die Vä - ter harr -  
 2. Uns ist der Sohn ge - schenkt, — er, wel - cher kom - men soll -  
 3. Gott ist mit uns! Wir sehn — den Sohn, den Ein - ge - bor -

1. ten, und län - ger dür - fen wir — nun kei - nes an - dern war -  
 2. te, der Völ - ker Licht zu sein, — der uns er - lö - sen woll -  
 3. nen, des Va - ters Herr - lich - keit, — den Ret - ter der Ver - lor -

1. ten. Er, der Pro - phe - ten Wunsch, — den Kö - ni - ge so gern —  
 2. te. Er ist er - schie - nen, dankt! — Bringt Ruhm und Eh - re her! —  
 3. nen; der Reu - e - vol - len Trost! — Ihr Sün - der, nehmt ihn an;

1. — sehn woll - ten, er ist da, — wir ha - ben ihn zum Herrn.  
 2. — Wer ist ein Hel - fer, wer — Im - ma - nu - el, als er?  
 3. — er ist al - lein der Herr, — der se - lig ma - chen kann!

## 5. Dir, dir, Jehova, will ich singen.

Halle, 1704.

1. Dir, dir, Je - ho - va, will ich sin - gen, denn wo ist doch ein  
 2. Zeuch mich, o Va - ter, zu dem Soh - ne, da mit dein Sohn mich  
 3. Denn der kann mich bei dir ver - tre - ten, mit Seuf - zern, die ganz  
 4. Wohl mir, ich bitt in Je - su Na - men, der mich zu dei - ner

1. sol - cher Gott wie du? — Dir will ich mei - ne Lie - der brin - gen, ach,  
 2. wie - der zieh zu dir. — Dein Geist in mei - nem Her - zen woh - ne und  
 3. un - aus sprech - lich sind, — der leh - ret mich recht gläu - big be - ten, gibt  
 4. Rech - ten selbst ver - tritt! — In ihm ist al - les Ja und A - men, was

1. gib mir dei - nes Gei - stes Kraft da zu, — daß ich es tu im Na - men  
 2. mei - ne Sin - ne und Ver stand re gier, — daß ich den Frie - den Got - tes  
 3. Zeug - nis mei - nem Geist, daß ich dein Kind — und ein Mit - er - be Je - su  
 4. ich von dir im Geist und Glau - ben bitt. — Wohl mir, Lob dir jetzt und in

1. Je - su *f* Christ, — so wie es dir durch ihn ge - fäl - lig ist,  
 2. schmeck und fühl — und dir dar - ob im Her - zen sing und spiel.  
 3. Chri - sti sei, — da her ich Ab - ba, lie - ber Va - ter! schrei.  
 4. E - wig keit, — daß du mir schon - kest sol - che Se - lig - keit!

## 6. Allein Gott in der Höh sei Ehr!

Holstein, 1540.

*mf*



1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne Gna -  
 2. Wir lo - ben, preis'n, an - be - ten dich für dei - ne Ehr, wir dan -  
 3. O Je - su Christ, Sohn ein - ge - born dei - nes himm - li - schen Va -  
 4. O heil - ger Geist, du höch - stes Gut, du al - ler heil - sam - ster Trö -



1. de, dar - um, daß nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein  
 2. ken, daß du, Gott Va - ter, e - wig - lich re - gierst ohn al - les  
 3. ters, Ver - söh - ner der, die wahr ver - lor'n, du Stil - ler un - sers  
 4. ster. Vors Teu - fels G'walt fort - an be - hüt, die Je - sus Chri - stus er -



1. Scha - de! Ein Wohl - ge - fall'n Gott an uns hat. Nun ist groß  
 2. Wan - ken. Ganz un - er - mess'n ist dei - ne Macht. Fort g'schieht, was  
 3. Ha - ders. Lamm Got - tes, heil - ger Herr und Gott, nimm an die  
 4. lö - set, durch gro - ße Martr und bit - tern Tod; ab - wend all



1. Fried ohn Un - ter - laß. All Fehd hat nun ein En - de.  
 2. dein Will hat be - dacht. Wohl uns des fei - nen Her - ren.  
 3. Bitt von uns - rer Not; er - barm dich uns - rer al - ler.  
 4. un - sern Jammr und Not; dar - auf wir uns ver - las - sen.

# 7. O König aller Frommen.

H. L. Hassler, † 1612.

*mf*

1. O Kö - nig al - ler From - men, o Je - su, Da - vids Sohn, —  
 2. Vom Mor - gen kom - men Zeu - gen, ge - führt durch dei - nen Stern, —  
 3. Wir wol - len dich er he - ben, dir, Je - su, op - fern wir —

1. — du bist zu uns ge - kom - men, im Him - mel war dein Thron. — Doch  
 2. — ihr Knie vor dir zu beu - gen, dir, ih - rem Gott und Herrn. — Sie  
 3. — mit Freu - den un - ser Le - ben, sein Dienst ge - büh - ret dir. — Ach,

1: willst du, daß die Er - de zum Rei - che dir ge weiht, — auch wie - der  
 2: op - fern, was sie ha - ben, wie nied - rig du auch bist, — mit Freu - den  
 3: du be - riefst uns Men - schen zur Se - lig - keit des Herrn, — zu dei - nes

1. hei - lig wer - de, ein Reich der Fröm - mig keit.  
 2. ih - re Ga - ben, ihr Herz, das gläu - big ist.  
 3. Him - mels Freu - den, wer prei - set dich nicht gern?

## 8. Wie schön leucht' uns der Morgenstern.

Ph. Nicolai, + 1608.

*mf*

1. Wie schön leucht' uns der Mor- gen- stern voll Gnad und Wahr- heit von dem Herrn, der  
 2. Du, hier mein Ret- ter, dort mein Lohn, Sohn Got- tes und der Men- schen Sohn, mein  
 3. Wie freu ich mich, o Je- su Christ, daß du der erst' und letz- te bist, der

1. Sohn, des ich mich trö - ste! In sei - nem Lich- te seh ich dich, o Va - ter, weil dein  
 2. Ruhm und mei- ne Freu - de! Von gan- zem Her- zen lieb ich dich, o gib, mein Heil, daß  
 3. An - fang und das En - de! Ich ge - be, Hei- land mei- nen Geist, wenn er sich einst dem

*f*

1. Sohn auch mich vom Fluch und Tod er - lö - ste. Herr - lich ist er. Mäch- tig, se - lig,  
 2. dich und mich nie Erd und Him- mel schei - de. Je - su, Je - su, e - wig's Le - ben  
 3. Staub ent - reist, in dei - ne treu- en Hän - de. Dank dir! Preis dir! Herr, wir müs- sen,

*f*

1. und un - zäh - lig sind die Ga - ben, wel- che wir in Je - su ha - ben.  
 2. willst du ge - ben Got- tes Kin - dern, al - len treu- en Ü - ber - win - dern.  
 3. denn wir wis- sen, wem wir trau - en, einst dein Ant- litz e - wig schau - en.